

punk



11/12\_2015

# FLUCHT FREIHEIT

Flucht ist der Menschheit inhärent. Ganz unaufgeregt betrachtet sind wir alle letztendlich das Produkt von Flucht. In der frühesten Menschheitsgeschichte mussten Menschen immer wieder fliehen, meistens aufgrund von klimatischen Veränderungen wie Eis- oder Trockenzeiten und damit zunächst auf der Suche nach besseren Lebensräumen. Die Aneignung und Besiedelung von fruchtbarem Land war gang und gäbe, war es doch anfänglich in ausreichendem Maße verfügbar. Auf diese Weise verbreitete sich der Mensch allmählich aber stetig über den ganzen Erdball. Migration kennt die Welt also seit ihren Anfängen. Das Alte Testament beginnt mit einer Vertreibung, das Neue Testament mit einer Flucht. Menschenwanderungen sind älter als die Geschichtsschreibung und so haben Flucht und Vertreibung über Jahrtausende die Welt und über die Jahrhunderte auch das Gesicht und die Gestalt Europas geformt. Dazu muss man auch feststellen, dass ausgenommen in den Uranfängen das selten im Guten durch Hochzeit oder Handel sondern meistens durch Feuer und Schwert geschah. Wie immer wenn es ernst wird schauen wir zurück in die Geschichte und befragen sie als eine Art Spiegel. Wir erhoffen uns zumindest in Analogie Antworten auf Fragen, die uns gerade unter den Nägeln brennen. Und es liegt nahe, speziell in Europa 1600 Jahre zurückzuschauen auf die Epoche der Völkerwanderung, die letztlich mit dem Untergang des Römischen Reiches endete.

Spätestens seit dem täglich zehntausende Flüchtlinge über die Grenzen nach Europas strömen ist es da das Wort -Völkerwanderung -. In Debatten, Analysen, Kommentaren, nahezu allgegenwärtig. Wir tendieren dazu, etwas wovon wir einigermaßen ratlos und letztlich ohne gültige Antwort stehen zumindest mit einem Namen zu versehen in dem wir unsere Angst verpacken können, damit sie irgendwo geparkt ist. Nicht ganz unähnlich der heutigen Situation, schielten um das Jahr 400 Vandalen, Langobarden, Goten und Franken auf den blühenden Reichtum Roms und Konstantinopels, schlossen sich zu Heeren zusammen und zogen in wilden Horden massenweise dorthin los. Und es sollte nur wenige Generationen dauern, bis das blühendste und am effektivsten organisierte Imperium der alten Welt Geschichte war. Allerdings war damals die ganze „zivilisierte Welt“ urbi et orbi quasi immer nur ihr beschränkter Gesichtskreis. Hans Magnus Enzensberger beschreibt das in seinem Aufsatz Poesie und Politik treffend so: „... die Welt, das war die Spanne zwischen Milet und Marsalia, später zwischen London und Neapel, dahinter lebten die Wilden. So war noch Goethes Postulat einer Weltliteratur eine europäische Angelegenheit, idealistisch und beschränkt zugleich, weit entfernt von einer planetarischen Realität. Erst dem 20igsten Jahrhundert wurde Welt zum Präfix aller Leiden und aller produktiven Möglichkeiten: Welt-Krieg, Welt-Wirtschaft, Welt-Literatur, diesmal im Ernst, im tödlichen Ernst, und zwar zur Bedingung des Überlebens“. Damit ist eigentlich so ziemlich alles gesagt und der Unterschied zwischen damals und heute aufgezeigt. Niemand zog dazumal ohne den Schutz seines militärischen Oberbefehlshabers und dem Schutz seiner Truppen nach Rom. Der moderne Flüchtling hingegen ist eine Figur der

globalisierten Welt, er flüchtet aus seinen eigenen individuellen Gründen, sei es aus Verfolgung, Terror, Krieg oder weil seine (seltener ihre) Familie das Fluchtgeld zusammengespart hat und sich dadurch eine insgesamt finanzielle Verbesserung der gesamten Familie vor Ort erwartet. Oder es handelt sich um einen mittlerweile so called „falschen Muslim“, der gar nicht verfolgt wird und schlicht im goldenen Westen sein Glück versuchen will. Alles das gibt es und noch viel mehr.

Dank des immer schneller werdenden Waren- und Informationsaustausches steigt nicht nur die Geschwindigkeit der Zirkulation von Geld, Waren und Information, sondern insbesondere auch die Geschwindigkeit der Zirkulation von Bildern, Hoffnungen und Illusionen. Schlagwörter wie Informatiosgesellschaft, digitales Zeitalter und Globalisierung umschreiben die neue Utopie: Online sein, vernetzt mit der Welt, Zugriff auf die Welt zu haben, zu jeder Zeit, an jedem Ort. Dabei steigt der Wunsch, als Person ebenso mobil zu sein wie mit dem Cursor im Netz, egal aus welchem Grund. Die Verankerung der Menschen an einem Ort wird immer zufälliger. An einen Ort gebunden sein heisst keine Wahlmöglichkeit zu haben, Off-line sein sozusagen.

Dabei treffen regionale und globale Systeme direkt aufeinander. Traditionelle und globale kulturelle Positionen werden direkt miteinander in einer Weise konfrontiert, wie dies noch nie zuvor der Fall war. Derzeit sind weltweit 60 Millionen Menschen unterwegs, schätzt die UN, und das sind so viele wie noch nie in der gesamten Menschheitsgeschichte. Was man dabei nicht vergessen darf ist der Umstand, dass in diesen Migrationsströmen nicht nur Personen, sondern auch Kulturtechniken in Bewegung sind. Und hier wird es aus meiner Sicht interessant. Wenn Wertesysteme

von verschiedenen Regionen aus in verschiedene Richtungen ausstrahlen, ergibt sich früher oder später zwangsläufig, dass sich deren kultureller Einfluss irgendwo kreuzt. Je mehr Wertesysteme gleichzeitig wandern, desto häufiger kommt es zum Kontakt zwischen verschiedenen Wertauffassungen in ein und der selben Region. Bei solchen Kontakten genießt in der Regel eines der rivalisierenden Wertesysteme mehr Prestige als ein anderes und dieses setzt sich auf Kosten anderer Wertesysteme durch. Die Rivalität von Wertesystemen könnte unter Umständen in einem bedingungslosen Kulturkampf ausarten. Hier sehe ich die grösste Herausforderung für den Westen. Es wird sich zeigen, wie wichtig dem Westen seine Werte wie Aufklärung, Menschenrechte, Säkularisierung, Gleichstellung von Mann und Frau, Meinungs- und Pressefreiheit etc. wirklich sind. Zeigen wird sich dies insbesondere dadurch, wie leidenschaftlich der Westen bereit sein wird offensiv für diese fundamentalen Werte einer offenen Gesellschaft einzutreten und wie aktiv er bereit ist, diese zu verteidigen. Derzeit steht Europa dem Ganzen noch ziemlich plan- und ratlos gegenüber. Aber Europa wird nicht umhinkommen, sich neben der Lösung logistischer und rechtlicher Probleme besonders um die aktive Verteidigung seiner Freiheit zu kümmern, ansonsten besteht die grosse Gefahr, dass rechtsnationale Parteien und Gruppierungen die noch vakante Rolle der Verteidigung der freien Welt übernehmen, dabei aber die zu verteidigenden Werte der Aufklärung, die unsere Gesellschaft im Laufe der letzten Jahrhunderte humanisiert haben, durch Fremdenhass und das Schüren von Ängsten untergraben. Freiheit ist nie selbstverständlich. Dessen müssen wir uns bewusst sein.

# PROGRAMM 2015

## ...NOVEMBER

**MI 04.11. THE TELESCOPES**

**DO 05.11. THE BASEMENT#2**  
SPLIT PROPHETS | Support: K-OLGY

**FR 06.11. 11. A LOS GURKOS SHORT FILM FESTIVAL**  
live: LEYYA | LE MILLIPEDE  
PHILL REYNOLDS

**SA 07.11. PREMIERENTAGE 2015 w/ TRAUMAWIEN**  
KLITCLIQUE | STEFANIE SARGNAGEL

**MI 11.11. SCHNIPO SCHRANKE**

**DO 12.11. LADY\*FEST Innsbruck**  
w/ ARI | LENA STOEHRFAKTOR | ŽEN

**SA 14.11. ZDRADA PALKI | RAZOR CUNTS**  
VICIOUS IRENE | SHE SAID DESTROY!  
MADAME DAME | FRIEND CRUSH

**DO 19.11. USSR 1926: Film: „ШЕСТАЯ ЧАСТЬ МИРА“**  
von Dziga Vertov, live vertont von:  
WE STOOD LIKE KINGS

**FR 20.11. MEDUSA'S BED**  
LISSIE RETTENWANDER  
BAIBA DĒĶENA

**SA 21.11. tON/NOt wird 5 ... a night in november**  
SKLAVINNEN DER LIEBE | STICHPROBE

**DO 26.11. THE VERY PLEASURE**

**FR 27.11. RETURN TO SENDER: FREIRAD-FEST 2015**  
DEIN RADIO EMPFÄNGT DICH ZUM FEIERN!  
live: V.I.B | THE BLACK BONES |  
BLUE PORTUGUESE

**SA 28.11. MOTHER'S CAKE | DEWOLFF**

# PROGRAMM 2015

## ...DEZEMBER

**FR 04.12. ARKTIS/AIR | SLOBODAN KAJKUT**

**SA 05.12 DIE BUBEN IM PELZ**

**DO 10.12. RADARE + Support tba**

**FR 11.12. FLOWING IMMO**

**SA 12.12. ORPHEAN | BLACK THERAPY  
SILIUS | TRUSTNO1**

**DO 17.12. WHITE MILES | THE VIBES | DON VITO**

**FR 18.12. HELL OVER INNSBRUCK V  
w/ WEDERGANGER | ERAZOR  
ZERSTÖRER | CHAOSTEMOLE**

**SA 19.12. NASTY RUMOURS  
JOHNNY WOLGA**

**SO 20.12. SUPP'N SOUND mit  
ICH BIN DIE VORBAND | SIMON MIAMI RAINER  
GREGOR BLÖSL | ZETA PRIMES  
TRIO FLANELL DJ-TEAM!**

**MI 23.12. 2x3 HITS NIGHT**

**FR 25.12. SUGARCANE KRAMBAMBULI BASH  
Live: DANNY RANKS | Lounge: SUGARCANE  
SOUND | FUNK SOUL REBEL**

[www.pmk.or.at](http://www.pmk.or.at)

# zehn jahre p.m.k



Das 272 Seiten starke Buch zum zehnjährigen Jubiläum der p.m.k nach einem Konzept von Christian Egger.

mit Texten von

Austrofred | Hans Platzgumer | Didi Bruckmayr | Thomas Feuerstein | Esther Pirchner  
Mario Vötsch | Helene Schnitzer | Maurice Kumar | Marco Russo | Ulli Mair | B. Fleischmann  
Andreas Oberprantacher | Linda Fulterer | Thorsten Strohmeier | Martin Huber | Markus Köhle  
Wolfgang Nöckler | Albi Dornauer | Sylvain Bardy | Christian Egger im Interview mit Ulli Mair  
und Chris Koubek

mit künstlerischen Beiträgen von

Roland Maurmair | Ernst Trawöger | Thomas Feuerstein  
Christoph Hinterhuber | Daniela Maria Span | Sun Li Lian Obwegeser  
Jonathan Raphael Hanny | Christian Stefaner-Schmid

mit Fotos von

Daniel Jarosch | Christa Pertl | Stefan Lachinger | Beana Bern | Martin Huber | Julian Haas u.a.

ist zum Preis von €24,90.- hier erhältlich:

Downtown Sound Record Store & More | Haymon Buchhandlung | Kunstraum Innsbruck  
liber wiederin | Musikladen Innsbruck | p.m.k-Büro | Resort | Concept Store & Galerie  
und bei allen p.m.k-Veranstaltungen an der Bar, Viaduktbogen 20

oder Mail an [office@pmk.or.at](mailto:office@pmk.or.at). Wir schicken das Buch auch gerne zu (€25.- inkl. Versand)

NOV

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



## THE TELESCOPES (uk)

Sie sind eine Legende: 1987 in Großbritannien von Stephen Lawrie gegründet, fördern die TELESCOPES einen einzigartigen, höchst einflussreichen Sound zu Tage: Noise, Drone, Dream & Psych, experimentelle Klänge, die sich jedem Trend verweigern. Ein neues Album namens „Hidden Fields“, das achte der Band, erschien im August. Es bündelt die hypnotischen Klangwelten der Telescopes zu einem schlüssigen, inneren Sinnesrausch.

„Alle Klänge, die ihr bis jetzt gehört habt, waren nur Hörübungen für den alles umfassenden Mahlstrom der TELESCOPES“ (Melody Maker, 1989)

**MITTWOCH, 04.11.**

[thetelescopes.bandcamp.com](http://thetelescopes.bandcamp.com)  
[ntry.at/thetelescopes](http://ntry.at/thetelescopes)

by Innpuls

Einlass: 20:45 | Beginn: 21:30  
 Preis: VVK: €12.- | AK €14.-



## MINT HIP-HOP AUSTRIA presents: THE BASEMENT#2

### SPLIT PROPHETS (uk) | Support: K-OLGY (at)

SPLIT PROPHETS ist ein Hip-Hop-Kollektiv aus Bristol, das sich aus Res One, Upfront MC, Paro, T Vision, Blanka, Bil Next und DJ Badhabitz zusammensetzt. Durch ihr Talent und ihren hohen Output an Tracks, Videos und LPs haben SPLIT PROPHETS die Hip-Hop-Szene in Bristol geprägt und revolutioniert.

Ihr neues Album „Scribbled Thoughts“ lässt Underground Rap-Herzen höher schlagen: tiefe Bässe, dreckige Drums und Beats durchbrechen Samples, die von Jazz, Blues bis Soul reichen.

**DONNERSTAG, 05.11.**

[splitprophets.bandcamp.com](http://splitprophets.bandcamp.com)

by Mint Hip-Hop

Einlass: 21:00 | AK €15.-  
 VVK: €12.- (Blue Tomato + Hanfhaus Tirol)

NOV So Mo Di Mi Do **Fr** Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

## 11. a los gurkos short film festival

6.november, 2015  
 cinematograph & p.m.k



## 11. A Los Gurkos Short Film Festival live: LEYYA (at) | LE MILLIPEDE (de) PHILL REYNOLDS (it)

Zum elften Mal schafften wir von Los Gurkos für euch ein Festival zu organisieren, Kurzfilme auszusuchen sowie einen österreichischen preisgekrönten Kurzfilm („rote Flecken“ Reg. M. Lauritsch) und seinen Kameramann einzuladen. Musikalisch haben wir uns auch bemüht: ein Singer/Songwriter aus Italien, eine Elektro-Pop-Band aus Wien und das neueste Minimal-Pop-Projekt von Mathias Götz. P.S. „Rote Flecken“ gewann den österreichischen Filmpreis 2015 und erntete beim Filmfestival Max Ophüls 2014 eine Lobende Erwähnung. P.P.S. Bei „Le Millipede“ sind Micha und Markus Acher von The Notwist, Cico Beck von Joasihno/Aloa Input sowie Stefan Dittlein von Karl Hektor and the Malcouns dabei.

**FREITAG, 06.11.**

losgurkos.com  
 leyya-music.com  
 facebook.com/lemillipede

by Los Gurkos Prod.

Doors 21:30 | Beginn 22:00  
 Eintritt p.m.k €8.- (Kombiticket mit Cinematograph €12,-)  
 Filme: 18:45 Cinematograph

**p.m.k live radio**

**freitags**

**23:00–01:00**



FREIES RADIO INNSBRUCK

**105.9 MHz** Raum Innsbruck :: **106.2 MHz** Völs bis Telfs  
**89.6 MHz** Hall bis Schwaz :: **88.8 MHz** UPC-Kabel

**... turn on ... tune in ;)**



**KLANGSPUREN  
 SCHWAZ TIROL**

**NOV**

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	<b>Sa</b>	So	Mo	Di	<b>Mi</b>	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
1	2	3	4	5	6	<b>7</b>	8	9	10	<b>11</b>	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



## PREMIERENTAGE 2015 w/ KLITCLIQUE STEFANIE SARGNAGEL | TRAUMAWIEN

Für die Premiertage steht für uns die Performance als künstlerischer Ausdruck ganz im Mittelpunkt. Performancekunst ist ganz Gegenwart. Sie kann nicht an die Wand genagelt oder zu Spekulationszwecken missbraucht in Safes versenkt werden. Von der laut Deutschlandfunk radikalsten Karaoke Rave Night von TRAUMAWIEN, über Graffiti-Künstlerin Judtih Rohrmoser (alias MC KLOPITIS) und ihrer Kollegin MC ZYSTITIS als KLITCLIQUE und dem Literaturliebkind der Wiener „Subkultur“ STEFANIE SARGNAGEL liefern wir euch einen Abend voller Fem-Rap, Artclub und facebookstatusartigen Lebensaneddoten.  
(Freikarten gibt's bei den teilnehmenden Institutionen der PREMIERENTAGE)

**SAMSTAG, 07.11.**

mkt.at

by medien.kunst.tirol

Beginn: 22:00 | Eintritt: €6.-



## SCHNIPO SCHRANKE

Übertrieben lieben, blind sein vor Liebe, viel zu ehrlich sein, viel zu direkt sein, viel zu viel sein, viel zu viel wollen, Geschlechtsteile beim Namen nennen, Kette rauchen, in Zwölftonmusik geschult sein, Melodien für Millionen schreiben, auf das Popstarwerden warten, im Sitzen die Karriere starten, Lethargie haben, Fehler machen, anhimmeln, sich klein machen, sich groß machen, Halt brauchen, vor nichts Halt machen, Lover in der Hölle sehen, zarte Harmonien mit Fäkalsprache paaren, hauptberuflich toben wollen ... SCHNIPO SCHRANKE machen sich nackig. Sie haben dieses bezaubernde Talent, das Pop so existentiell und groß macht: Sie können über ihre Schwächen singen.

**MITTWOCH 11.11.**

facebook.com/SchnipoSchranke  
by Innpuls

Einlass: 21:00 | Beginn 22:00  
VVK: €15.- | AK €17.-  
(VVK @ p.m.k-Büro, Café Joul's,  
musikladen, downtown sound,  
<https://ntry.at/schniposchranke>)

NOV

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



## LADY\*FEST INNSBRUCK

w/ **ARI** (de) | **LENA STOEHRFAKTOR** (de)  
**ZDRADA PALKI** (pl) | **RAZOR CUNTS** (de)  
**VICIOUS IRENE** (swe) u.a.

Das LADY\*FEST Innsbruck ist eine queer-feministische Aktionsform und ein Mitmachfest. Mit dem Projekt LADY\*FEST Innsbruck wollen wir das widerständige Potential der weltweit organisierten Lady\*feste nach Innsbruck bringen. Vom 12.–15. November wird es an mehreren Orten in Innsbruck Konzerte, Performances, Workshops, Vorträge und Diskussionen geben. Es geht auch darum auf die Unterrepräsentation von Frauen\* Lesben\* Inter\* Trans\* in Kunst und Kultur aufmerksam zu machen und ihnen eine Bühne zu bieten.

Mehr Infos zum Programm: [ladyfest-innsbruck.org](http://ladyfest-innsbruck.org)

### ERÖFFNUNGSABEND mit

ARI: ARI sind eine Female fronted One-Man-Band aus Berlin. Anarcha-feministische Musik zum Zuhören, Rumsitzen, Rauchen und Bier trinken. Zum Aufstehen, Rausgehen und Losgehen. Gegen Herrschaftsverhältnisse, schlechtes Wetter und Herzklumpenscheisse ...

**DONNERSTAG, 12.11. –  
SAMSTAG, 14.11.**

[xzen.bandcamp.com](http://xzen.bandcamp.com)  
[facebook.com/LenaStoehrfaktor](https://facebook.com/LenaStoehrfaktor)  
[zdradapalki.bandcamp.com](http://zdradapalki.bandcamp.com)  
[facebook.com/SheSaidDestroyy](https://facebook.com/SheSaidDestroyy)  
[viciousirene.com](http://viciousirene.com)  
[razorcunts.bandcamp.com](http://razorcunts.bandcamp.com)  
[madamedame.com](http://madamedame.com)  
[friendcrush.bandcamp.com](http://friendcrush.bandcamp.com)

**DONNERSTAG, 12.11**

19:30 | Eintritt frei!

NOV

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



**LENA STOEHRFAKTOR:** Rotziger Rap aus Berlin // Der Name ist Programm: die Texte sollen stören und zuweilen auch verstören. Ehrliche Mucke mit politischen Texten über Homophobie, alltäglichen Rassismus, Szenen mit ihren Ritualen und Schubladen. „Kein Frieden mit der Mitte – Don't walk that line“ | **ZDRADA PALKI:** Vegan queer electro kitsch aus Wroclaw // Mit Liedern wie beauty terror, body hair, dumpster diva und vegan pussy squad füllt sie den Raum „two words everyone – pussy whipped!“ | **SHE SAID DESTROY!:** Noise Pop Duo aus Bologna // SSD – karamellisierte Mischung aus lo-fi, samba cancao, electro-punk, french pop und Oldies aus den 50er/60er Jahren.

**VICIOUS IRENE:** Punk aus Göteborg // Beinflusst von Anarcho Punk, Riot Grrrl, D-Beat und Rock'n'Roll kreieren Vicious Irene ihren ganz eigenen Punk Sound mit folgender Message: „Put your fists in the air and your dancing shoes on and together we'll smash patriarchy, the capitalist system and liberate our animal friends while having a helluva good time“. | **RAZOR CUNTS:** Riot Grrrl, No Wave, Punk aus Berlin // Glitterpunkgesang begleitet von Cello-Distortion und Tabubrüchen. Let's get razor cunted with distortion and love! | **MADAME DAME:** Disco Punk Diva aus Paris // Die Primadonna Destroy bietet eine rockige enthusiastische Show mit Schweiß und Charme, irgendwo zwischen Marlene Dietrich und Nina Hagen. Disco, Rock und Whiskey. | **FRIEND CRUSH:** All-Trans\* Emo Punk aus Berlin // Musikalisch beeinflusst von Mid 90er Emo, wobei in ihren Songs immer wieder ihre Vorliebe für Punk und poppige Melodien durchglitzert. Songs, die mal laut und wütend und dann wieder ganz zerbrechlich und leise sind. | **ŽEN:** Progressive indie post rock aus Zagreb // Die progressive Symbiose aus visuellen Elementen, Gitarre, Bass, Drums, Synthies und Vocals bricht kreativ mit Geschlechterstereotypen.

**FREITAG, 13.11.**

Doors: 20:00 | Start: 21:00  
Eintritt: €7.-  
Festivalpass Fr & Sa: €12.-

**SAMSTAG, 14.11.**

Doors: 20:00 | Start: 21:00  
Eintritt: €7.-  
Festivalpass Fr & Sa: €12.-

NOV

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



## USSR 1926: Film: „ШЕСТАЯ ЧАСТЬ МИРА“

von Dziga Vertov, live vertont von:

### WE STOOD LIKE KINGS (bel)

Bereits vor 1,5 Jahren konnte die belgische Post-Rock Band WE STOOD LIKE KINGS mit ihrem Konzept das Publikum in der p.m.k begeistern. Nun sind sie mit ihrem neuen Projekt „USSR 1926“ erstmals auf Tour. Die vier MusikerInnen komponierten einen Soundtrack zum Stummfilmklassiker „Ein Sechstel der Erde“ von Dziga Vertov und werden diesen live in der p.m.k vertonen. Vertov zählt zu den wichtigsten frühen DokumentarfilmregisseurInnen, der sich vor allem durch seinen experimentellen und revolutionären Stil einen Namen machte. Die politische Relevanz von Vertovs Werken wurde in den 60iger Jahren von einer Gruppe („Groupe Dziga Vertov“) gesellschaftskritischer KünstlerInnen und sozialistischer TheoretikerInnen rund um Jean-Luc Godard (wieder)entdeckt. „Ein Sechstel der Erde“ stellt nicht nur eines der ersten Meisterwerke Vertovs, sondern auch einen beeindruckenden Reisebericht sowie ein bedeutendes anthropologisches Dokument der damaligen Zeit dar. Vertov zeigt auf einer Reise durch die Sowjetunion anhand von ausgefeilten Filmmontagen „objektive“ Wirklichkeitsausschnitte des Lebens und der Kultur der vielfältigen sowjetischen Bevölkerung. Mit eigens auf den Film zugeschnittenen Kompositionen, die passend zur visuellen Taktfrequenz und Szenerie zwischen feinfühligem Piano-Parts und massiven Gitarrenwänden hin und her pendeln, schaffen WE STOOD LIKE KINGS eine einzigartige Synthese von Film und Musik. Das Projekt „USSR 1926“ führt das Publikum auf eine faszinierende audio-visuelle Reise durch die unterschiedlichen Teile der ehemaligen Sowjetunion.

**DONNERSTAG, 19.11.**

[westoodlikekings.com](http://westoodlikekings.com)

by Los Gurkos Prod.

Einlass: 20:30 | Beginn: 21:15  
Eintritt: €7,80.-



## MEDUSA'S BED LISSIE RETTENWANDER BAIBA DĒKĒNA

MEDUSA'S BED ist eine Kollaboration von No-Wave Ikone Lydia Lunch, Geigenvirtuosin und Experimentalmusikerin Mia Zabelka und Multi-Instrumentalistin Zahra Mani. Krachig, düsterer Industriehallen-Ambient, inmitten einer lakonisch kommentierenden Stimme. Lydia Lunchs verstörende, assoziativ lyrische Spoken Word-Vocals treffen hier auf düstere, dichtest gesponnenes Klanggewebe. Ein morbides Hörbuch.

Die Musikerin, Sängerin und Songwriterin LISSIE RETTENWANDER bewegt sich kompromisslos zwischen Tradition und modernem Zeitgeist. Für das Innsbrucker Heart of Noise Festival hat sie 2013 ihre erste Platte „Inside“ aufgenommen. Ihre musikalischen Wurzeln liegen in der Tiroler Volksmusik, als Solokünstlerin liegt ihr Fokus auf dem Experiment und der Improvisation.

BAIBA DEKĒNA ist eine lettische Singer/Songwriterin, die derzeit in Österreich lebt. Ihre Einflüsse bezieht sie aus verschiedensten Genres, wobei die lettische Kultur und Mythologie zentrale, wiederkehrende Themen sind.

**FREITAG, 20.11.**

lydia-lunch-official.com  
zahramani.com  
miazabelka.com  
lissierettenwander.tumblr.com  
facebook.com/baibyeeofficial

by Die Bäckerei

Doors: 20:00 | Show: 21:00  
Eintritt €10.-

23. bis 27. November  
im LEOKINO

# Polit-Film-Festival

Politik von unten: Protest – Aktivismus – Revolution



NOV

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



## TON/NOT WIRD 5 ... a night in november

Celebration support: **SKLAVINNEN DER LIEBE** – back in 1985  
 ... wenn 2 oder 3 unter unserem Namen vereinigt sind, ist  
**STICHPROBE** unter uns ... Lounge: **DJ TITTY TRASH**

Geboren im November 2010, mit „Radio Noir“ auf den Lippen, dem größten gemeinsamen Nenner und Kraftakt von ein paar Newbies, die sehen wollten, was es können kann, das Theater. Die p.m.k als ganz neues Wunderland der Möglichkeiten wurde zum Austragungsort der „initialen Revolte“. Und jetzt kehren wir wie die Frösche zu unserem Laichgewässer zurück, um uns von euch mit Lorbeerkränzen überhäufen und bewerfen zu lassen – das Bedeutendste ist der ersten Liebe vorbehalten ...

**SAMSTAG, 21.11.**

by tON/NOT

Einlass: 21:00 Uhr  
 Eintritt frei!



## THE VERY PLEASURE (at)

Seit 2004 gibt es THE VERY PLEASURE, ausgerufen von Fritz Ostermayer („Im Sumpf“, Schule der Dichtung) und Oliver Welter (Naked Lunch). Einst angetreten um das „Ich“ im Song zu reanimieren, eröffnen sie nun, wo alle Poptheorien verdaut sind, den „Kongress der Unvernunft“. 10 Songs enthüllen dabei die Antriebsfedern ihrer Musik: Freundschaft und Liebe! Die Liebe zu herzerwärmenden Melodien, leicht schweinösen bis schwermütigen Texten und zweistimmigen Männergesang als Paarlauf zerrütteter Seelen. Am besten zu hören sind THE VERY PLEASURE zu Sexgeräuschen aus der Nachbarwohnung, beim Anblick eines brennenden Ringelspiels, bei einer Werner Schwab Gedächtnisauferei ...

**DONNERSTAG, 26.11.**

by Innpuls

Einlass: 21:00 | Beginn 22:00  
 VVK: €12.- | AK €15.-  
 (VVK @ p.m.k, joul's, musikladen,  
 downtown, <https://ntry.at/the-verypleasure>)

NOV

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30								



## RETURN TO SENDER: FREIRAD-FEST 2015 DEIN RADIO EMPFÄNGT DICH ZUM FEIERN!

live: **V.I.B** | **THE BLACK BONES** | **MAINFELT**

V.I.B, Wipptal: VERY IMPORTANT BAND - „We aren't as arrogant as you might think“

Die magische Formel lautet: 2x2 Geschwister + viel Blödsinn und Spaß!

THE BLACK BONES, Innsbruck/Wien: Across the bridge we have been a thousand times before, but we were blind to see ... There stood a man, who stood there before. He converted us – in his religion we trust ... and now we are doing Rock'n'Roll.

MAINFELT, Vinschgau (it): So jung und schon Kult: die Folk-Country Band from the heart of South Tyrol! Patrick Strobl (git, vox), Kevin Prantl (bjo, git, harm, vox), Veit Rinner (bs, vox), Willy Theil (dr, perc, acc, vox)

**FREITAG, 27.11.**

freirad.at

by freirad & lovegoat

20:30 | Eintritt: €5.-



## MOTHER'S CAKE (at) | DEWOLFF (nl)

MOTHER'S CAKE entwickelten ihren Sound zwischen Stoner-, Psychedelic- und Progressive-Rock, der grooviger, intensiver und kraftvoller nicht sein könnte, und tragen ihre Ecken und Kanten mit Fug, Recht und Stolz nach außen.

Das Trio DEWOLFF spielt elektrisierenden Spacerock und mauserte sich nach seiner ersten EP sowie dem Debütalbum „Strange Fruits and Undiscovered Plants“ zu einer Macht im Vintage-Rock-Bereich, die sowohl Charts stürmen als auch Festival-Bühnen zerlegen kann – und das obwohl seinerzeit kein Hahn nach „Retro“ krächte.

**SAMSTAG, 28.11.**

motherscake.com

dewolff.nu

by workstation

doors 21:00 | Beginn: 21:45

Eintritt: VVK €12.- | AK €14.-

VVK bei Ö-Ticket

DEZ	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



## ARKTIS/AIR (vie) | SLOBODAN KAJKUT

„Take John Zorn’s Painkiller and mix it with the post metal efforts of Isis and the occasional 70’s prog experiments in the vein of King Crimson. Garnish the whole sonic spectacle with insane blast beats à la Napalm Death, the complexity and technical finesse of Jazz and add a pinch of Melvins. How do these ingredients blend? Allow ARKTIS/AIR to demonstrate.“ (MT)

SLOBOTAN KAJUT untersucht verschiedene Groove-Möglichkeiten durch zersplittete Rhythmen. Dadurch werden verschiedene Bewegungsmöglichkeiten unterstrichen, die mit minimalen Tonbewegungen des Klaviers in verschiedenen Registern erscheinen.

**FREITAG, 04.12.**

arktisair.com  
kajkut.com

by Skin on Marble

Doors: 21:00 | Show: 22:00  
Eintritt: €9.-



## DIE BUBEN IM PELZ

Der Tod ist ein Wiener und trägt Pelz.  
Jetzt aber Schluss mit der Gemütlichkeit! Christian Fuchs und David Pfister (ex Neigunggruppe) haben die aktuelle Dialekt-Welle mitinitiiert. Nun gehen sie als DIE BUBEN IM PELZ einen Schritt weiter.  
Und zurück. Und finden, dass das Wienerlied auch wie Velvet Underground mit Meidlinger L klingen kann. Oder im Sinne legendärer Ahnherrn wie Qualtinger oder Rühm, wie ein Zyankalizuckerl schmecken muss, das im weißen Spritzer aufgelöst wird.  
Damit das Ganze auch live kracht und renntrenntrennt sind der Multiinstrumentalist Sir Tralala & Drummer Ralph Wakolbinger dabei! Und — wer einen „Todeshasen“ in seinen Texten rumgeistern lässt, hat sowieso gewonnen.

**SAMSTAG, 05.12.**

facebook.com/DieBubenImPelz  
innpuls.org

by Innpuls

Einlass: 21:00 | Beginn 22:00  
VVK: €12.- | AK €15.- (VVK @ p.m.k, joul’s, musikladen, downtown, ntry.at/diebubenimpelz)

**DEZ** Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi **Do Fr** Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



## **RADARE (de) + Support tba**

Langsamkeit. Intensität. Geduld. Die Stimmung ist düster, manchmal unheimlich. Während frühere Projekte noch im Noise verortet waren, gründeten sich RADARE, um ruhigere und einfachere Kompositionen zu kreieren, die sich hauptsächlich auf Rhodes Piano, mit Besen gespieltes Schlagzeug, Bläser und weiche Gitarrensounds konzentrieren. Eine Mischung aus Badalamenti Soundtracks, der Nachdenklichkeit von Bohren & Der Club of Gore und den düsteren Werken von Talk Talk.

**DONNERSTAG, 10.12.**

radaredoom.com

by Skin on Marble

Doors: 20:30 | Start: 21:30  
Eintritt: €9.-



## **FLOWING IMMO**

Wer auf den Klang spontan improvisierter und rhythmisierter Sprache steht, sollte sich diesen Termin nicht entgehen lassen. Hier lädt das Bremer Rap-Urgestein Flowin Immo, bürgerlich Immo Wischhusen, zu gerappter Philosophie und weiser Weltbetrachtung.

Der stilistische Freigeist gründete Anfang der 90er Jahre mit Ferris MC die Rap-Formation Freaks Association Bremen (F.A.B.), zelebrierte den Funk mit seiner Band Les Freaqz und vertrat 2009 Bremen beim Bundesvision Song Contest mit dem dadaistisch-psychedelischen P-Funk-Track „Urlaub am Attersee“.

Flowin Immo lebt zwar schon lange in Berlin, aber Bremen liegt dem 39-Jährigen immer noch sehr am Herzen. Man darf sich also auf eine äußerst unterhaltsame Show im Freestyle-Modus einstellen. Schlau und selbstreflexiv, mit genialen und missratenen Reimen, kleinen Popzitate und charmanter Provokation des Publikums.

**FREITAG, 11.12.**

dereuler.at  
flowinimmo.de

by Der Euler

Einlass: 21:00  
VVK €10.- | AK €12.- (VVK @  
dereuler.at, Joul's, downtown  
Sound, Musikladen, p.m.k Büro)



## ORPHEAN | BLACK THERAPY SILIUS | TRUSTNO1

**SAMSTAG, 12.12.**

Während der gesamten Release-Tour zum aktuellen Album „Mechanical“ 2014 ist den Linzern THE MORPHEAN jener Gig in Innsbruck ganz besonders in Erinnerung geblieben. Grund genug um mit einer Exklusiv-Premiere ihrer Anfang 2016 erscheinenden EP 2015 zurückzukehren. So viel sei schon jetzt verraten: Fans von SOILWORK, TRIVIUM oder ARCHITECTS werden ihre helle Freude haben.

Die Melodic-Death-Metaler aus dem „tiefen Süden“ machen der Melodic-Death-Hochburg Schweden große Konkurrenz. Seit 2009 verschafften sich BLACK THERAPY Gehör mit melodischem Death Metal im Stile der frühen Dark Tranquillity, Amorphis oder Edge of Sanity. Spätestens seit der gemeinsam mit FLESHGOD APOCALYPSE produzierten Cover-Version des von Gary Jules komponierten Songs „Mad World“ aus dem Film „Donnie Darko“ erlangten Giuseppe Di Giorgio (Eyeconoclast) und seine Mannen Aufmerksamkeit auf internationaler Ebene.

Die Landecker Thrash-Groover SILIUS präsentieren sich momentan als eines der ganz heißen Eisen des „Tyrolean Steel“. Nicht nur beim legendären Wacken Open Air sondern auch beim Nova Rock durfte die Band aus dem Oberland vergangenes Jahr auftreten. Ihr Rezept: „Back to the roots“ mit Pantera und Metallica und auf der Bühne zeigen, wo der Bartel den Most herholt.

Um den Abend abzurunden geben die Innsbrucker Death Metaller von TRUSTNO1 ein Lebenszeichen von sich.

themorphean.com  
blacktherapy.it  
silius.at  
trustno1-propaganda.net

by Bühne Ibk

Einlass: 20:30 | Eintritt: €9.-

DEZ Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



## WHITE MILES | THE VIBES | DON VITO

WHITE MILES is a dirty pole dance stoner blues rock duo. They decided to crash the music scene back in 2011. After releasing 4 live-videos, they quit their dayjobs and live their dream. People say they live in their own world, but the truth is they make the world their own. See what's left of them after being 6 weeks on the road with the Eagles Of Death Metal!! THE VIBES are three rebels from Aarau, Switzerland. They've been taking care of each other since 2002 – making it their business to spread their rock'n'roll like a fever. Overdriven guitars & basses, roaring drums and organs, some southern jack daniel's rock influences and the lifestyle of rock'n'roll. There is no other band than DON VITO that can make such loud noise with such creativity and step away from using rock instruments 'traditionally'. The sudden changes of rhythm, playful drum rolls and passionate shrieks leave you thrilled and out of breath.

**DONNERSTAG, 17.12.**

white-miles.com  
 thevibes.ch  
 donvito.bandcamp.com

by Trio Flanell & Workstation

Doors 20:00 | Start: 21:00  
 Eintritt: VVK €11.- | AK €14.-  
 (VVK: Ö-Ticket)



## HELL OVER INNSBRUCK V

Auch 2015 geht es weiter mit dem einzigartigen Black Metal Gewitter HELL OVER INNSBRUCK. Dieses atemberaubende (und vielseitige) Spektakel findet heuer zum fünften Mal statt. Mit dabei sind: WEDERGANGER, die Gelderländer aus Arnheim, fabrizieren atmosphärischen Black Metal, die Deutschen von ERAZOR haben sich dem Black Thrash verschrieben, die Deutschen ZERSTÖRER klassisch nordischem Black Metal und eröffnet wird der Abend von den Innsbruckern CHAOSTEMPLE, die man als Black Death Metal beschreiben könnte.

**FREITAG, 18.12.**

facebook.com/Wederganger  
 facebook.com/erazormetal

by Bühne Ibk

Einlass: 19:30 | Eintritt: €12.-

**DEZ**

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



## NASTY RUMOURS (ch) JOHNNY WOLGA (de)

Nasty Rumours, das ist powerpop-influenced 77er Punkrock vom Feinsten! Der heißeste Scheiß aus der Schweiz! Und die vier Jungs sind keine Neulinge im R'n'R business: Sie spiel(t)en u.a. bei den Strapones, Fuckadies, Delilahs und den wunderbaren Tight Finks. Johnny Wolga, Brandenburgs Antwort auf die Toy Dolls kommt mit absolut stimmungs-vollem, minimalistisch-ausgereiftem 77er Punksound daher. Ihr Debütalbum „Punk's not back!“ ist ein absoluter Kracher und live machen sie noch mehr Spaß!

**SAMSTAG, 19.12.**

nastyrumours.com  
johnnywolga.de  
by RudeSounds

Einlass: 20:30 | Beginn: 22:00  
Eintritt: €6.-



## 2X3 HITS NIGHT

3 Hits Sause – Just Killers no fillers! Sogar die heiligen drei Könige könnten an dem Abend vorbeikommen und ihre drei Lieblingsnummern spielen, 3 Mal Hiphop, 3 Mal Allgemein. Jede/r ist eingeladen, allerdings – wenn geht – Vinyl Only!

**MITTWOCH, 23.12.**

by Contrapunkt & Ex-NLK

Beginn: 22:00 | Eintritt: €6.-



## SUGARCANE KRAMBAMBULI BASH

Live: **DANNY RANKS** | Lounge: SUGARCANE SOUND | FUNK SOUL REBEL

Mit „Dancehall Ranking“ begibt sich DANNY RANKS in die Pionierzeit des 80ies Digital Reggae. Doch das Album ist alles andere als eine Revue alter Klischees und Sounds, sondern eine Hommage an eine der goldenen Zeiten des Reggae mit bass-lastigen digital-beats, abgefahrenen Keyboard Sounds und kompromisslosen Lyrics.

**FREITAG, 25.12.**

by Sugarcane Soundbash

Start: 21:00 | Eintritt: €5.-

# VORSCHAU

# ...JÄNNER 2016



## CHRISTOPH & LOLLO (at)

Ja, es ist wieder so. Die Wiener Boy Group Helden des Schisprungliedes und politisch korrekten Protestsongs beehren uns zu ihrem 20jährigen Bühnenjubiläum am dritten Neujahrstag. Dem Funaki und dem Frantisek wäre das ganze eigentlich so was von scheißegal, Hauptsache der Karl Heinz kommt in den Häfn.

Stehplatzkarten im Vorverkauf!

**SONNTAG, 03.01.**

[christophundlollo.com](http://christophundlollo.com)

by V.A.K.U.U.M

Einlass: 21:00 | Beginn: 22:15  
VVK €13.- (p.m.k-Büro,  
Musikladen)



## DREIKÖNIGSSCHEREREI 2016

w/

**NULLPUNKT | ALEX SCHERZ**

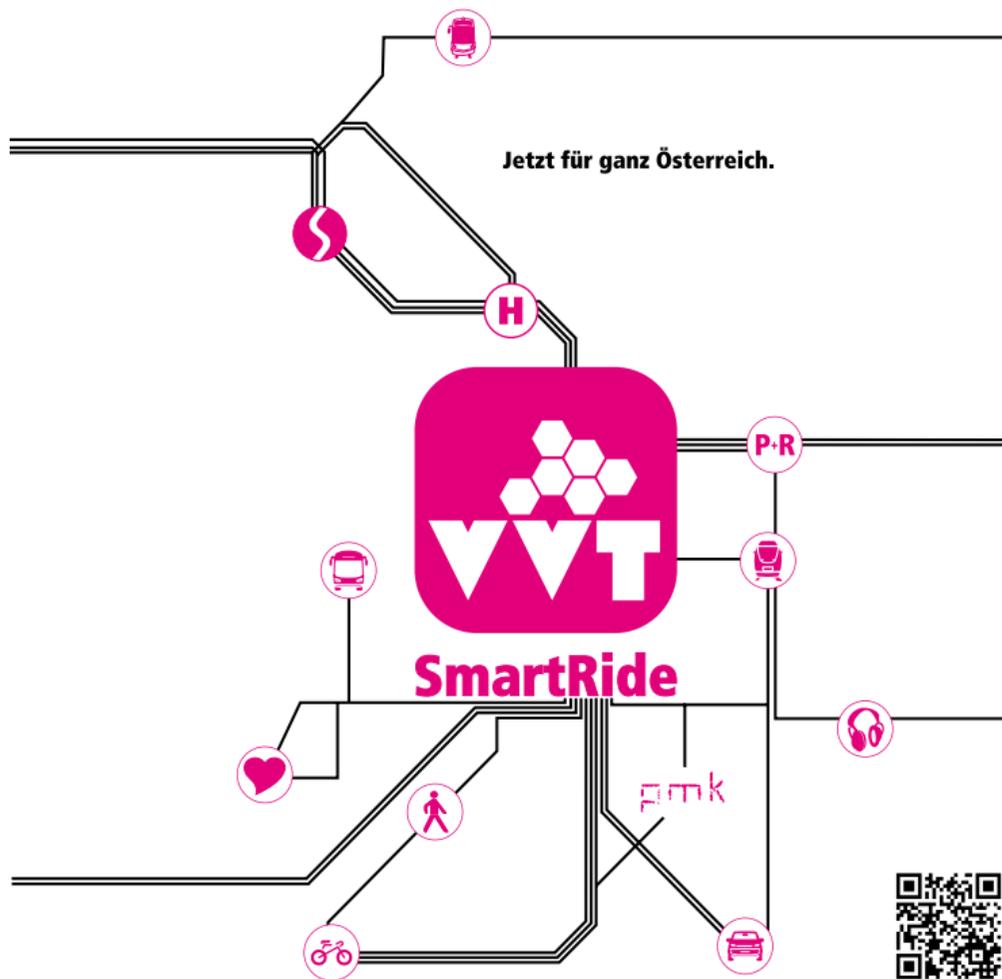
**SOUNDKNECHT | REV. RUMBLE**

Das neue Jahr beginnt ausgelassen elektronisch: Die Dreikönigsschererei 2016 bringt wieder Techno ohne Grenzen in die p.m.k! DJ NULLPUNKT (Wien), Urgestein der Innsbrucker Elektronik-Szene, steht für progressiven und unaufhaltsamen Techno, der futuristische Soundmalereien, treibende Rhythmen und einen ganz speziellen Groove miteinander verbindet und ohne Rücksicht auf Verluste seine Kreise zieht. Ergänzt wird das Line up von ALEX SCHERZ, der für seine hypnotischen Sets bekannt ist, sowie den Schererei-Herzbuben SOUNDKNECHT und REV. RUMBLE, die sich keinesfalls scheuen werden, den Horizont des geeigneten Publikums ein Stück weit zu öffnen.

**DIENSTAG, 05.01.**

by Lovegoat

doors: 22.00 | Eintritt: €5.-



Natürlich aus Tirol



**Starkenberger**  
*Bier*

p.m.k [Plattform mobile Kulturinitiativen]  
Viaduktbögen 18 [Büro], 19–20 :::: 6020 Innsbruck  
Tel|Fax: +43 512 90 80 49  
office@pmk.or.at :::: pmk.or.at



COVER: WHITE MILES



V.A.K.U.U.M | Inn puls | Medien.Kunst.Tirol | Aktionsradius A.R.A.F.A.T. | Die Bäckerei | Der Euler  
tON/NOT | Rude Sounds | Workstation | saegewerk | DKK | Djs aus Mitleid | Trio Flanell  
Cunst&Co | Poison For Souls | Bühne Innsbruck | Tyrolean Dynamite | Full Contact | Skin on Marble  
MUTINY! concerts & culture | Lovegoat | Symbiosonics | KV Aut.Ark | Firefly Concerts  
A.L.P Connect | Kulturkollektiv Contrapunkt | Mozi Brews | diy-ibk | Choke Media Empire | Mint Hip-Hop  
Sugarcane Soundbash | Los Gurkos Prod. | Sound Zero | Innsbruck Contemporary | AFLZ

**INNS'  
BRUCK**



BUNDESKANZLERAMT  KUNST